

"Bescheinigung der Vorsorgeaufwendungen" von der privaten KV - zur LSchB oder zur Beihilfe?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. März 2015 16:54

Ich habe noch einmal eine Frage hierzu: Ich habe nun wieder die Bescheinigung über die steuerlich absetzbaren Vorsorgeaufwendungen erhalten. Laut Brief sind die "angegebenen Beitragsanteile in der Regel niedriger als die tatsächlich zu zahlenden". Am Ende des Jahres bekommt man ja die Bescheinigung über die tatsächlich gezahlten Aufwendungen. Ist es so, dass man erst dieses Schreiben über die voraussichtlich zu zahlenden Aufwendungen beim LBV abgibt und später bei der Steuer dann das andere oder nur eins von beiden? Wenn ich nur eins von beiden abgebe, ist es dann sinnvoller, die tatsächlich gezahlten Beiträge (erst(bei der Steuererklärung geltend zu machen (wegen der niedrigeren Summe auf dem anderen Schreiben)?